



Prinz Pfiffikus

Sie denken über Lautsprecher nach, die am Laptop wie an einer Musikanlage funktionieren? Dann werfen Sie einen Blick auf Cantons aktive Smart Soundbox 3 und den optionalen Subwoofer Smart Sub 8.

Michael Lang

Lediglich zwei Kilo pro Box bringen die hessischen Winzlinge auf die Waage – da ist das Papier für die Beschreibung und Bedienungsanleitung gewichtsmäßig beinahe gleichauf.

Doch haben wir es bei den kleinen klugen Aktivboxen keinesfalls mit einem Papiertiger, sondern vielmehr mit einem Boxenpärchen zu tun, bei dessen Feature-Aufzählung so manche Ausstattungs-Wunschliste aus dem Automobilbereich beinahe spärlich ausfällt.

Dabei war es dem Entwicklungsteam um Frank Göbl trotz einer Vielzahl an

Funktionen wichtig, eine einfache und intuitive Benutzerführung sicherzustellen. Nun könnten Sie sich natürlich fragen, was eine Benutzerführung denn mit einem Lautsprecher zu tun hat – und damit die Tür weit aufstoßen zu einem recht umfassenden Vortrag des HiFi-Beraters Ihres Vertrauens.

Gehört zu diesen Zwei-Wege-Böxchen mit zwei Passivmembranen doch nicht nur ein eingebauter Verstärker mit rund 120 Watt Leistung, sondern neben einer Fernbedienung auch diese gekürzte, aber trotzdem noch schier endlose Liste an integrierten Fähigkeiten, die das Thema Lautsprecher in einem neuen Licht erscheinen lassen:

Eine „Chromecast“- wie eine „Spotify connect“-Unterstützung ist ebenso an Bord wie die besonders hochwertige Bluetooth® 4.0-Schnittstelle. Nicht seligmachend, aber zuweilen doch praktisch ist der Equalizer – drei Presets für die akustische Anpassung



LAN- und Analogeingang sowie der Netzanschluss finden sich auf der Rückseite.

am Aufstellungsort und zusätzlich eine Bass-, Mitten- und Höhenregelung sowie ein LED-Display in der Gehäusefront.

Als wirklich praktisch empfanden wir die IR-Lernfunktion. So lässt sich die Canton mit nahezu jeder TV-/Systemfernbedienung steuern. Sehr schön auch, dass die Smart 3 den BT-Eingang automatisch auswählt.

Das geht noch eine ganze Weile so weiter in der Anleitung, selbst Mehrkanalbetrieb ist kein Hexenwerk, denn auch die Pegel sind untereinander leicht anpassbar, und als Bonus obendrauf kann man auch die Entfernung zum Hörplatz in Schritten von zehn Zentimetern verändern – und die Phase um 180 Grad drehen.

Hört man die kleinen Canton-Boxen im Vergleich zu klassischen kabelgebundenen Passivboxen, kann man aus ihrem Drahtlos-Betrieb keinerlei klangliche Nachteile ableiten. Die Einrichtung ist naturgemäß zunächst etwas aufwendiger als bei klassischen Boxen, aber wenn man sich das Prozedere einmal vom Händler hat zeigen lassen, dürfte es in aller Regel keine Stolpersteine mehr geben, vielmehr erwacht vermutlich die Freude daran zu entdecken, an was die Schöpfer des Minis alles gedacht haben. Auch die Erweiterung mit dem Subwoofer ist gut gemacht und bietet eine Menge an Anpassungsmöglichkeiten, die man in dieser Form sonst nicht findet – und zu diesem Preis schon gar nicht. Den Labordurchgang absolvierten die Boxen ohne größere

**Vielseitig,
kompakt,
ausbaufähig
– das Smart-
System
überzeugt**

TEST-GERÄTE

- CD-Spieler:**
Audiolab 8300
- Vollverstärker:**
Audionet Sam 20 SE
- Lautsprecher:**
DALI Oberon 1;
Triangle Sensa SN
03A

**Mit dem Kauf
dieser STEREO sparen
Sie 20% beim
Erwerb der neuen
Hörtest-CD und
UHQCD Volume IX!**



**PREIS CD
NUR 18 Euro für Sie
14,40 Euro**



**PREIS UHQCD
NUR 25 Euro für Sie
20,- Euro**

Die UHQCD steht für „Ultimate High Quality Compact Disc“ und ist zu 100% kompatibel mit normalen CD-Spielern. Musikalisch ergibt sich ein stark an analoge Masterbänder erinnerndes Klangbild.

**Mit der Eingabe des Codes
CashBack201907 erhalten Sie 20 %
im STEREO-Shop auf die brandneue
Hörtest-CD oder UHQCD.**



Angebot gültig bis zum 10.07.2019

Auffälligkeiten. Sie gehen erstaunlich weit und dabei sauber runter, der Frequenzgang ist nicht ganz so ausgewogen, wie man es von Canton kennt, die Verzerrungen bleiben im unkritischen Bereich.

Wir haben die Boxen klassisch über Kabel angesteuert, mit dem Handy per Bluetooth gefüttert, haben Musik von Qobuz zugespielt – und waren immer wieder überrascht, welch großes Spektrum an ihr gestellten Aufgaben die Box klaglos erfüllte. Dabei war zwar nicht zu überhören, dass ihr das Auflösungsvermögen ihrer größeren Geschwister trotz Hochtonanstiegs abging, aber die Wiedergabe war dennoch nie so, dass man sich langweilte oder gar genervt gewesen wäre. Munter und dynamisch, zu erstaunlichen Pegeln fähig, gab sie Holy Cole ebenso erfreulich zum Besten wie das Concierto de Aranjuez oder Davis' „Sketches of Spain“. Sie klang recht räumlich, in der Breite sogar spektakulär, überzeugte mit gutem Fokus und angesichts des Preises hoher Neutralität.

Die nächste Stufe des hessischen Feuerwerks zündeten wir, als der Subwoofer integriert wurde. Mit der Aufstellung hinter den Boxen und der Entfernungsanpassung war er schnell harmonisch in das Klanggeschehen integriert. Nun gab es richtig Theaterdonner – Räume wuchsen, die Glaubwürdigkeit von Stimmen und Instrumenten nahm zu, und dynamisch schien das Set nun kaum noch Limits zu kennen. Wow! ■



ÜBERSICHTLICH

Trotz umfangreicher Menüs findet man sich schnell zurecht.



Die Bedienung erfolgt wahlweise an der Oberseite der Box oder per Fernbedienung.

Canton Smart Sub 8

Preis: um 600 € (in Weiß oder Schwarz erhältlich)

Maße: 28 x 35 x 30 cm (B x H x T)

Garantie: 2 Jahre

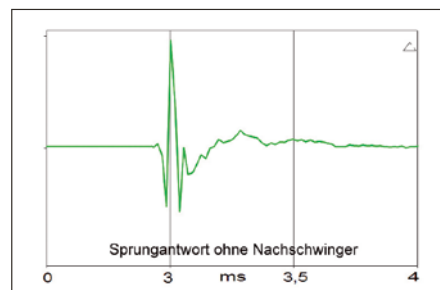
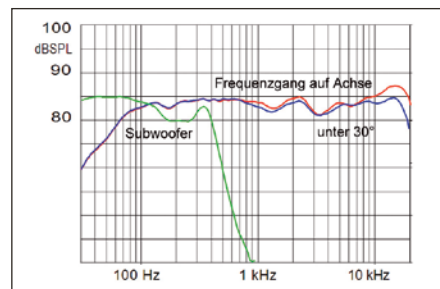
Kontakt: Canton

Tel.: +49 6083 28730

www.canton.de

Subwoofer mit erstaunlichen Qualitäten bei Tiefgang, Sauberkeit und Vielseitigkeit. Funktioniert per Kabel oder drahtlos, ist sehr ordentlich verarbeitet und ergänzt die SmartSound 3 perfekt.

Messergebnisse



Untere Grenzfrequenz (-3dB SPL) 26 Hz
Klirrfaktor bei 63/3k/10k Hz 1,2/0,3/0,3 bei 32/63/125 %

Labor-Kommentar

Für die Größe reicht der Canton Subwoofer mit dem 22er-Chassis erstaunlich weit in den Frequenzkeller, und das bei niedrigen Verzerrungen. Die Satelliten werden im gemeinsamen Betrieb bei 100 Hertz beschnitten..

Ausstattung

Betrieb über Kabel oder drahtlos; 22er-Basstreiber mit nach unten abstrahlender Papier/Graphitmembran; geschlossenes Gehäuse; Ein- und Ausschaltautomatik; regelbare Lautstärke (einstellbar z.B. über Smart Soundbar 10); regelbare Phasenanpassung

STEREO-TEST	
KLANG-NIVEAU	75%
PREIS/LEISTUNG	
★★★★★	
ÜBERRAGEND	